

Euro Manganese vergibt EPCM-Vertrag an Wood Australia und informiert über Stand der Projektgenehmigung

01.07.2023 | [GlobeNewswire](#)

VANCOUVER, 01. Juli 2023 - [Euro Manganese Inc.](#) (TSX-V und ASX: EMN; OTCQX: EUMNF; Frankfurt: E06) (das "Unternehmen" oder "EMN") freut sich bekanntzugeben, dass es den Auftrag für das Ingenieurdienstleistungs-, Beschaffungs- und Baumanagement (Engineering, Procurement, and Construction Management, "EPCM") für sein Chvaletice-Manganprojekt ("Chvaletice-Projekt" oder das "Projekt") in der Tschechischen Republik an Wood Australia Pty Ltd ("Wood") vergeben hat.

Das Unternehmen informiert auch über den aktuellen Stand des Genehmigungsverfahrens für das Projekt.

EPCM-Vertragsvergabe

Das Unternehmen hat Wood nach einem strengen Auswahlverfahren als EPCM-Partner ausgewählt. Fünf hochwertige Angebote wurden Ende 2022 von internationalen EPCM-Firmen eingereicht. Zwei Unternehmen wurden Anfang 2023 in die engere Wahl aufgenommen, und zwar auf der Grundlage der Kosten für die Dienstleistungen sowie des vorgeschlagenen Projektzeitplans, der technischen und ingenieurtechnischen Fähigkeiten, der Erfahrung mit Projekten in der EU, der Teamfähigkeiten und der Gesamtstrategie für die Ausführung. Das Unternehmen wählte Wood im April 2023 als bevorzugten Auftragnehmer aus und hat nun die Vertragsverhandlungen abgeschlossen und die Genehmigung des Verwaltungsrats erhalten, den Auftrag an Wood zu vergeben.

Der Vertrag ist kostenerstattungsfähig und gliedert sich in zwei Phasen (siehe unten), mit einer Genehmigungsphase zwischen den einzelnen Phasen sowie nach der Lückenanalyse in Phase 1. Die Fertigstellung von Phase 1 wird voraussichtlich etwa 12 Monate dauern, wobei die endgültige Investitionsentscheidung (Final Investment Decision, "FID") vor Beginn von Phase 2 getroffen werden soll. Der Erhalt der FID vom Verwaltungsrat erfordert die Sicherstellung der ausstehenden Genehmigungen und der Projektfinanzierung (Fremd- und Eigenkapital).

Phase 1 - Vorplanung (Front End Engineering Design, "FEED")

Die FEED-Phase umfasst eine anfängliche zweimonatige Lückenanalyse und eine eingehende Überprüfung der Ergebnisse der definitiven Machbarkeitsstudie (Definitive Feasibility Study, "DFS"), einschließlich der vom Unternehmen in den letzten sieben Jahren durchgeführten Testarbeiten und der Entwicklung des Flowsheet.

Nach Abschluss der Lückenanalyse werden in den verbleibenden 10 Monaten der Phase 1 weitere wichtige Leistungen erbracht, wie z. B. der Abschluss des Value Engineering, die Identifizierung von Ausrüstungen mit langer Vorlaufzeit, die Beauftragung von Lieferanten, die Auswahl von Lieferanten und die Festlegung von Festpreisen für die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände und -pakete, die Schätzung der installierten Gesamtkapitalkosten mit einer Schätzgenauigkeit der AACE-Klasse 3 (+/- 10 %), die Projektimplementierungsstrategie, ein Basiszeitplan für die EPCM-Phase und die Vorbereitung der Baugenehmigungsunterlagen.

Phase 2 - Ingenieurdienstleistungs-, Beschaffungs- und Baumanagement (EPCM)

Nach der endgültigen Investitionsentscheidung wird das Unternehmen in die EPCM-Phase des Vertrags eintreten, sobald die aufschiebenden Bedingungen erfüllt sind. Wood wird während der gesamten EPCM-Phase des Projekts, die die detaillierte Planung, die Beschaffung, den Bau und die Inbetriebnahme umfasst, das gesamte Projekt- und Baumanagement übernehmen.

Update zu Genehmigungen

Zu den wichtigsten ausstehenden Genehmigungen für das Chvaletice-Projekt gehören: die Genehmigung

der Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (Environmental Social Impact Assessment, "ESIA"), gefolgt von der Genehmigung für die Landplanung mit anschließender Baugenehmigung.

Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (ESIA)

Das tschechische Umweltministerium erhielt Stellungnahmen von 14 zuständigen Behörden zur ESIA, die im Dezember 2022 vorgelegt wurde. Mit einer Ausnahme genehmigten alle Behörden die entsprechenden Studien, was darauf hindeutet, dass das Projekt von den Aufsichtsbehörden positiv bewertet wird. Das Ministerium hat die ESIA an das Unternehmen zurückgeschickt, um auf die Anmerkungen der Behörde einzugehen, die die Umweltverträglichkeitsprüfung noch nicht genehmigt hat und die sich auf die Lärmbekämpfung beziehen. Das Unternehmen geht davon aus, dass sich diese Kommentare nicht auf den Zeitplan bis zur FID auswirken werden.

Die zu erwartenden Lärmpegel des Chvaletice-Projekts liegen zwar innerhalb der gesetzlichen Grenzwerte für ein Industrieprojekt, da benachbarte Betriebe in der Nähe des Projektgeländes bereits Lärmemissionen aufweisen, doch überschreitet die kumulative Wirkung die zulässigen Lärmpegel an den Messpunkten in den nächstgelegenen Wohngebieten geringfügig.

Die Überarbeitung der Lärmstudie im Rahmen der ESIA wurde auch gefordert, um die neuen Rechtsvorschriften zum Verkehrslärm zu berücksichtigen, die im Juli 2023 in Kraft treten. Die Einzelheiten dieser neuen Gesetzgebung wurden veröffentlicht, nachdem die Projekt-ESIA abgeschlossen und eingereicht worden war.

Die notwendigen Arbeiten zur Beantwortung der Kommentare zum Thema Lärm haben bereits begonnen, und die überarbeitete ESIA wird voraussichtlich im August 2023 vorgelegt, so dass das ESIA-Verfahren dann fortgesetzt werden kann. Das Unternehmen rechnet mit einer positiven Entscheidung über die überarbeitete ESIA vor Ende 2023.

Landplanungsgenehmigung

Nach Genehmigung der ESIA kann der Antrag für die Landplanungsgenehmigung eingereicht werden. Die Unterlagen für diesen Antrag sind im Wesentlichen vollständig und werden nach Erhalt der Bedingungen in der genehmigten ESIA fertiggestellt. Die Genehmigungsfrist für die Landplanungsgenehmigung beträgt in der Regel drei Monate nach der Einreichung, so dass mit einer Genehmigung bis Mitte des zweiten Quartals 2024 zu rechnen ist.

Baugenehmigung

Wie bereits erwähnt, ist die Baugenehmigungsdokumentation ein Ergebnis der FEED-Phase und wird voraussichtlich Ende des zweiten Quartals 2024 vorgelegt. Die Genehmigungsfrist für die Baugenehmigung beträgt drei Monate, so dass mit einer Genehmigung bis zum dritten Quartal 2024 zu rechnen ist.

Dr. Matthew James, President und CEO von Euro Manganese, kommentierte dies wie folgt:

"Die Vergabe des EPCM-Auftrags an Wood ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für unser Unternehmen. Sie ist das Ergebnis eines umfassenden und soliden Auswahlverfahrens, und ich freue mich sehr, mit einem so hochkarätigen und erstklassigen Ingenieurbüro zusammenzuarbeiten. Wir freuen uns auf den Bau einer Anlage von Weltrang zur Herstellung von hochreinem Mangan, einem wesentlichen Bestandteil von Lithium-Ionen-Batterien für Elektrofahrzeuge. Gemeinsam arbeiten wir daran, die globale Energiewende voranzutreiben.

Wir respektieren die Robustheit des ESIA-Prozesses und sind bestrebt, die Auswirkungen des Projekts auf die umliegenden Gemeinden zu minimieren. Ich bin zuversichtlich, dass wir angesichts der positiven Stellungnahmen der anderen Beteiligten zu einem erfolgreichen Abschluss kommen werden."

Über Euro Manganese

Euro Manganese ist ein Batteriematerial-Unternehmen, das darauf abzielt, ein führender, wettbewerbsfähiger und umweltfreundlicher Hersteller von hochreinem Mangan für die Elektrofahrzeugindustrie und andere hochtechnologische Anwendungen zu werden. Das Unternehmen treibt die Entwicklung des Chvaletice-Manganprojekts in der Tschechischen Republik voran, bei dem es sich um

ein einzigartiges Recycling- und Sanierungsprojekt handelt, bei dem alte Abfälle aus einer stillgelegten Mine wiederverwertet werden. Das Chvaletice-Projekt ist die einzige beträchtliche Manganquelle in Europa, was das Unternehmen strategisch positioniert, um Batterielieferketten mit unentbehrlichen Rohstoffen zu versorgen, um den weltweiten Wandel hin zu einer CO2-armen Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

Über Wood

Wood ist ein weltweit führendes Beratungs- und Ingenieurbüro, das Lösungen für kritische Herausforderungen auf den Energie- und Materialmärkten anbietet. Das Unternehmen bietet Beratungs-, Projekt- und Betriebslösungen in 60 Ländern an und beschäftigt rund 35.000 Mitarbeiter. www.woodplc.com

Genehmigt zur Freigabe durch den CEO von Euro Manganese Inc.

Anfragen

Dr. Matthew James, President & CEO
+44 (0)747 229 6688

Louise Burgess, Senior Director, Investor Relations & Communications
+1 (604) 312-7546
lburgess@mn25.ca

Anschrift der Gesellschaft:
[Euro Manganese Inc.](http://EuroManganeseInc.com)
#709 -700 West Pender St.
Vancouver, British Columbia, Kanada, V6C 1G8
Website: www.mn25.ca

Weder TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) oder die ASX übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" oder "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Solche Aussagen und Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens, seines Chvaletice-Projekts oder der Branche wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen lassen sich durch die Verwendung von Wörtern wie z.B. "kann", "würde", "könnte", "wird", "beabsichtigt", "erwartet", "glaubt", "plant", "antizipiert", "schätzt", "geplant", "prognostiziert", "vorhersagt" und andere ähnliche Begriffe identifizieren oder erklären, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, auftreten oder erreicht werden "können", "könnten", "würden" oder "werden".

Zu diesen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die Absichten des Unternehmens hinsichtlich der Entwicklung des Chvaletice-Projekts, den Zeitplan für den Abschluss und die erwarteten Ergebnisse der einzelnen Phasen des EPCM-Vertrags, die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen Finanzmittel aufzubringen, den Zeitplan für die endgültige Investitionsentscheidung für das Projekt, die Fähigkeit des Unternehmens, die neuen gesetzlichen Anforderungen an die Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (ESIA) zu erfüllen, die Annehmbarkeit der überarbeiteten ESIA-Dokumentation durch das tschechische Umweltministerium und der voraussichtliche Zeitpunkt ihrer Genehmigung sowie der Zeitpunkt der voraussichtlichen Einreichung und Genehmigung der Landplanungsgenehmigung und der Baugenehmigung.

Die Leserinnen und Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsorientierte Informationen oder Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, und selbst wenn solche Ergebnisse tatsächlich oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen auf das Unternehmen haben werden.

Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich

von den derzeitigen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem: eine Verzögerung oder die Unfähigkeit, die überarbeitete ESIA von den zuständigen Behörden genehmigen zu lassen; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Fähigkeit, die erforderlichen Lizenzen oder Genehmigungen zu erhalten, zu ändern oder aufrechtzuerhalten, Risiken im Zusammenhang mit dem Erwerb von Oberflächenrechten; Zeitplan und Umfang der Produktion sowie die Gesamtkosten der Produktion; die Möglichkeit, dass unbekannte oder unerwartete Ereignisse dazu führen, dass vertragliche Bedingungen nicht erfüllt werden; unerwartete Ergebnisse aus der Lückenanalyse und der FEED-Phase des EPCM-Vertrags; Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die Genauigkeit der Mineralressourcen- und Reservenschätzungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne; Risiken in Bezug auf weltweite Epidemien oder Pandemien und andere Gesundheitskrisen; Verfügbarkeit und Produktivität von Fachkräften; Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf Produktionsunterbrechungen; unvorhergesehene technologische und technische Probleme; die Angemessenheit der Infrastruktur; Risiken im Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen, Unfällen oder Arbeitskämpfen; soziale Unruhen oder Krieg; die Möglichkeit, dass zukünftige Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; Entwicklungen auf den Märkten für Elektroautobatterien und in der Chemie; und Risiken im Zusammenhang mit Wechselkursschwankungen, Änderungen von Gesetzen oder Vorschriften und der Regulierung durch verschiedene Regierungsbehörden. Eine weitere Erörterung der für das Unternehmen relevanten Risiken sind unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr zu finden, verfügbar auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf verschiedenen Annahmen, die das Unternehmen getroffen hat, und auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Im Allgemeinen beinhalten diese Annahmen unter anderem: das Vorhandensein und die Kontinuität von Mangan im Chvaletice-Projekt mit geschätzten Gehalten; die Fähigkeit des Unternehmens, alle erforderlichen Landzugangsrechte zu erhalten; die Fähigkeit des Unternehmens, alle erforderlichen Umwelt- und sonstigen Genehmigungen zu erhalten; der erfolgreiche Abschluss der verschiedenen Phasen des EPCM-Vertrags; die Verfügbarkeit von Personal, Maschinen und Ausrüstung zu geschätzten Preisen, in gutem Zustand und innerhalb der geschätzten Lieferzeiten; Wechselkurse; Mangan-Verkaufspreise; Wachstum des Manganmarktes; Verfügbarkeit einer akzeptablen Finanzierung für das Chvaletice-Projekt und für den weiteren Betrieb; Erfolg bei der Realisierung der geplanten Aktivitäten in der Tschechischen Republik und Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens.

Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf dem beruhen, was das Management des Unternehmens für vernünftige Annahmen hält, kann das Unternehmen den Investoren nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung und werden durch diese Warnhinweise ausdrücklich in ihrer Gesamtheit eingeschränkt. Vorbehaltlich der geltenden Wertpapiergesetze übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eintreten.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86659--Euro-Manganese-vergibt-EPCM-Vertrag-an-Wood-Australia-und-informiert-ueber-Stand-der-Projektgenehmigung.ht>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).